

Design-Glassensor mit Präsenzmelder und Lichtsensor für den I-Anschluss

Der LCN-GBL ist ein Präsenzmelder für Innen mit integrierten Lichtsensor im Design der LCN-GT Serie für den I-Anschluss eines LCN-Busmoduls ab Firmware 120C... (Dez. 2008). Optional ist der Einbau-Feuchtesensor LCN-EFS erhältlich (Modul-Firmware ab 170212 erforderlich).

Lieferumfang

LCN-GBL, Montageplatte, 2 Schrauben (3,2x25) & I-Anschlussleitung.

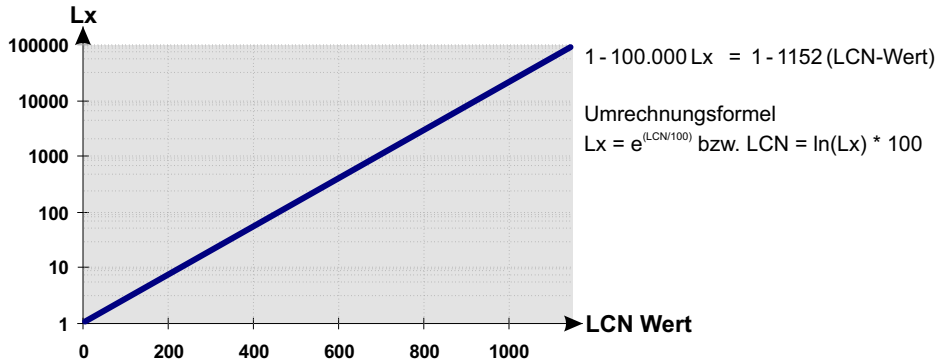
Funktion

Der **Präsenzmelder** wirkt auf die Tasten B4-B7. Wenn ein Objekt erfasst wird, sendet das angeschlossene Modul das LANG-Kommando der Taste B4 aus. Das LANG-Kommando wird nur 1x gesendet, selbst wenn die Bewegung lange andauert. 5s nach Ende der Bewegung löst der LCN-GBL das LOS-Kommando aus. Bei sehr langer Bewegungsphase kommt das LOS-Kommando ca. 8s nach der letzter Bewegung.

Bis zu 4 LCN-GBL können an einem Modul parallel betrieben werden. Um jedem LCN-GBL eine eigene Taste zu zuordnen, muss dieser kodiert werden. Siehe: DIP-Schalter Stellungen auf Seite. 6.



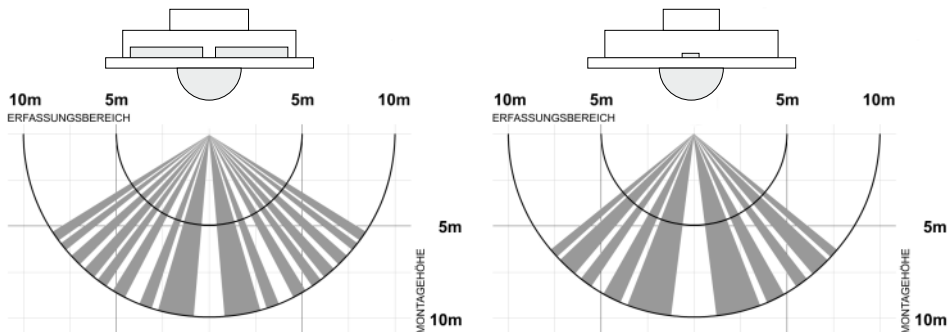
Zusammenhang zwischen Lux-Werten und LCN-Zahlenwert:



Die Messwerte des **Lichtsensors** werden logarithmiert, um den großen Wertebereich besser darstellen zu können - siehe Tabelle.

Der Sensor deckt einen Messbereich von 5 Dekaden (1-100.000Lx) ab und kann für eine Konstantlichtregelung und zur Beeinflussung der Steuerung des Präsenzmelders benutzt werden.

In der Nacht ist er als Alarmsensor gut geeignet - Einbrecher brauchen Licht!



Montage:

Der LCN-GBL kann eine Lampenauslassdose (35 mm, z.B.: Spelsberg Typ HW 040) montiert werden. Auch eine Schraubbefestigung ist möglich und häufig sinnvoll.

Bei Deckenmontage: sicheren Halt prüfen - Verletzungsgefahr!

Wichtig: Der Sensor erkennt Wärmestrahlung. **Die höchste Empfindlichkeit** erreichen Sie, wenn der GBL unbedeckte Körperteile "sieht": hoch genug montieren!

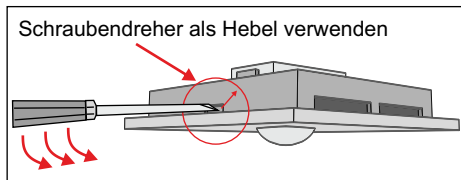
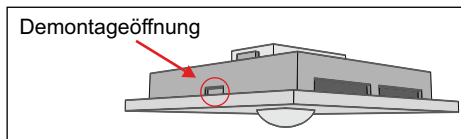
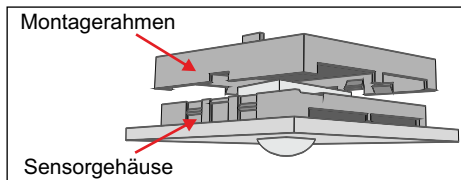
Bewegungen quer zum Sensor werden besser erkannt, als direkt auf den Sensor hin: Montage z.B. im Flur besser an der Seite / Wand!

Nachdem der Montagerahmen auf der Wand verschraubt und der I-Anschluss aufgesteckt wurde, kann das Sensorgehäuse vom LCN-GBL einfach auf den Montagerahmen aufgerastet werden.

Zur Demontage des Sensors wird ein Schraubendreher in eine der beiden gegenüberliegenden Demontageöffnungen eingeführt und mit einer leichten Hebelbewegung das Sensorgehäuse vom Montagerahmen gelöst.

Inbetriebnahme

Voraussetzungen: Der LCN-GBL wird am I-Anschluss eines beliebigen LCN-Moduls ab Firmware 120C... (Dez. 2008) betrieben. Bei diesen älteren Modulen (bis Vers. 16...) ist eine Steckbrücke (statt LCN-EFS) erforderlich.



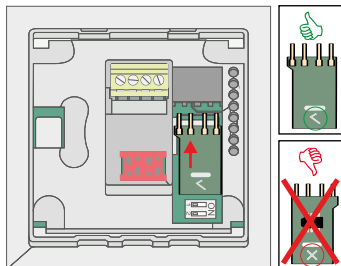
Montage des Feuchtesensors LCN-EFS

Für den LCN-GBL ist der optionale Feuchtesensor LCN-EFS zum nachträglichen Einbau erhältlich. Die Verwendung des Einbau-Feuchtesensors ist mit Modulen ab Firmware 1702.. (Feb. 2013) möglich.

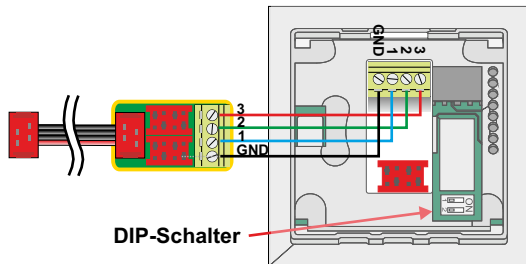
Hierzu muss die Serviceklappe auf der Rückseite geöffnet werden und vor dem Einsetzen die vorhandene Steckbrücke entfernt werden. Bei korrekter Montage ist das Häkchen auf der Platine des LCN-EFS zu sehen.

Maximal zwei LCN-EFS dürfen an einem LCN-Modul betrieben werden!

Montagehinweis LCN-EFS:



Schema I-Anschluss Verlängerung:







Einstellungen:

Der LCN-GBL wird vom Modul automatisch erkannt und die Helligkeit in die Variable 3 (früher R2Var) eingetragen - kontrollieren können Sie den Wert im Analog-Statusfenster der LCN-PRO.

Die Anschlussleitung zum LCN-Modul kann optional mit einem LCN-IV bis zu 50m verlängert werden - siehe "TDi Anschluss von Peripherie" auf unserer Homepage (www.LCN.de / Downloads).

DIP-Schalter

Im Auslieferungszustand wirkt der Bewegungsmelder auf die Taste B4. Werden mehrere LCN-GBL an einem Modul betrieben, muss jeder Bewegungsmelder auf eine andere Taste wirken. Mit dem DIP-Schalter kann die Taste festgelegt werden.

(1) Taste B4 Auslieferungszustand	(2) Taste B5	(3) Taste B6	(4) Taste B7
 <p>LANG & LOS Variable 3</p>	 <p>LANG & LOS Variable 4</p>	 <p>LANG & LOS Variable nicht zugewiesen</p>	 <p>LANG & LOS Variable nicht zugewiesen</p>

Hinweise

- Parallel zum LCN-GBL dürfen am I-Anschluss folgende Peripherie verwendet werden: LCN-TS, -RR, -GRT, -ULT, -GT2, -GT4D, -GT10D, -GT3L, max. ein weiterer -EFS aber nicht mehr als 5 I-Peripheriegeräte gleichzeitig an einem I-Anschluss.
- Der gleichzeitige Betrieb des LCN-IV als Impulszähler / Zählengang ist nicht möglich!
- Die LCN-B8H/-B8L (8-fach Binärsensoren) können nicht am gleichen Modul betrieben werden.
- Maximal 4 LCN-GBL an einem Modul (I-Anschluss)!

Technische Daten Einbaufeuchtesensor LCN-EFS**Luftfeuchtigkeit**

Auflösung:	1%
Genauigkeit bei 20-80% Luftfeuchtigkeit:	±4%
Außerhalb der angegebenen Bereiche	±6%

Taupunkt

Auflösung:	0,1°C
Genauigkeit bei 20-80% Luftfeuchtigkeit und 10-40°C Umgebungstemperatur:	±2°C

Hinweis: Zum Einsatz des LCN-EFS sind LCN-Module ab Seriennummer 170212 (Feb. 2013) erforderlich.

Technische Daten**Anschluss**

Versorgungsspannung:	nicht erforderlich (über I-Anschluss)
Leistungsaufnahme:	<0,1W
LCN-Anschluss:	I-Anschluss-Buchse und Schraubklemmen, max. 0,5mm ²

Präsenzmelder

Sensor:	PIR Passiv-Infrarot-Sensor
Reichweite/Öffnungswinkel:	10m (Keulenförmig)/110°
Ausschaltverzögerung:	5-8 Sekunden
Objekt-Geschwindigkeit:	0,5 - 1,5m/s

Lichtsensor

Messspektrum:	450-650nm
Messbereich:	1-100.000Lx
Genauigkeit:	±15% über den gesamten Messbereich
Auflösung:	1% vom Lux-Messwert

Einbau

Betriebstemperatur:	-10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20
Abmessungen Gehäuse:	60mm x 60mm x 30mm (B x L x H) - Aufbauhöhe: 18mm